

Risikofragebogen zur Gebäudeversicherung

Versicherungsnehmer:

Name (ggf. Rechtsform) :	
Anschrift :	
Telefon :	
Betriebsart :	

Gewünschter Versicherungsschutz:

Versicherungsbeginn:	
Baujahr:	
Versicherungssummen:	<input type="checkbox"/> heutiger Neuwert: _____€ <input type="checkbox"/> Neubauwert im Jahr _____ Wert: _____€ <input type="checkbox"/> Mark 1914: _____M
Versicherungsumfang:	<input type="checkbox"/> Feuer <input type="checkbox"/> Leitungswasser <input type="checkbox"/> Vandalismus <input type="checkbox"/> Sturm/Hagel <input type="checkbox"/> Elementarrisiken <input type="checkbox"/> Mietverlust <p style="text-align: right;">Bruttojahresmietwert:_____€</p>

Risikofragebogen

Bauart des Objekts:	<input type="checkbox"/> massiv/harte Dachung <input type="checkbox"/> Andere_____
Baujahr:	
Eigentumsverhältnisse:	<input type="checkbox"/> Eigentümer <input type="checkbox"/> Mieter <input type="checkbox"/> Hausverwalter <input type="checkbox"/> Zwangsverwalter
Ganz oder teilweise leerstehend?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mehr als 25 Stockwerke?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Anzahl_____

Schwimmbecken vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betriebe innerhalb 10m Entfernung? :	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, welche? _____ _____
Wohnfläche in m²:	Anzahl der Wohneinheiten: _____ KG: _____ m²; EG: _____ m²; 1.OG: _____ m²; 2. OG: _____ m²; 3. OG: _____ m²; 4.OG: _____ m²; 5. OG: _____ m²; DG (falls ausgebaut): _____ m²
Gewerbeeinheiten mit Angabe der Art des Gewerbes und der dazugehörigen Fläche	1. _____ m² 2. _____ m² 3. _____ m²

Feuer:

Sind Feuerlöscher vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wohnt ein Betriebsangehöriger im Gebäude?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist eine Sprinkleranlage vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist eine Rauch-/Brandmeldeanlage vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Leitungswasser:

Befinden sich die wasserführenden Anlagen nur in einem Teil des Gebäudes?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist das Heizungssystem wasserführend?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist das Rohrsystem nachweislich jünger als 10 Jahre?:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Sturm:

Sind außen angebrachte Sachen vorhanden?:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sind Verkleidungen an den Außenwänden?:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Angaben zu Vorversicherer und Vorschäden:

Vorversicherer:	<input type="checkbox"/> Keine Vorversicherung vorhanden.
	<input type="checkbox"/> Vorversicherung bei: Versicherungsschein - Nr.: Ablaufdatum:
Vorschäden:	<input type="checkbox"/> Keine Vorschäden in den letzten 10 Jahren
	<input type="checkbox"/> Vorschäden in den letzten 10 Jahren vorhanden (Bitte nähere Angaben dazu mit Schadenjahr, Schadenbetrag und Schadenursache auf separatem Blatt beifügen!)
	<input type="checkbox"/> Mit einer Anfrage beim Vorversicherer bin ich einverstanden

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

Zurück an : Versicherungsmakler Scheithauer GmbH, Lise-Meitner-Str. 1 – 9, 42119 Wuppertal

- per Fax: 0202 / 974006-49

Ermittlung der Vers.-Summe 1914 für Mehrfamilienhäuser

Vertragsnummer: V-14/01 0104

Nach den Versicherungsbedingungen (VGB) wird das Gebäude zum gleichenden Neuwert versichert. Grundlage des Vertrages ist die Versicherungssumme auf Basis des Jahres 1914. Ist diese Summe einmal korrekt festgestellt worden, passt sich die Neuwertsumme automatisch den Baupreisschwankungen an.

Nur wenn die Versicherungssumme dem Versicherungswert entspricht, können im Schadenfall keine Differenzen auftreten. Der Einheitswert des Gebäudes kann zur Ermittlung der Versicherungssumme 1914 **nicht** herangezogen werden!

Grundstück

Ausstattungsstufe 1 (einfach)

Normale Putzbauarten mit Anstrich, Fenster mit einfacher Verglasung, Einzelöfen, Nassräume mit wenig Fliesenbelag, Holz- oder Linoleumfußböden, Warmwasserversorgung mit Einzelthermen

Ausstattungsstufe 2 (gut)

Außenwände mit Edelputz oder Verblendsteinen, Doppelfenster oder Isolierverglasung, Nassräume und Küchen gefliest, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung, Gäste-WC, Parkett, Teppich- oder Fliesenböden, Deckenverkleidungen

Ausstattungsstufe 3 (aufwendig)

Generell wie Klasse 2, jedoch Fenster, Türen, Fußböden, Decken aus hochwertigem Material, wie Naturstein, Edelholz, Aluminium oder Edelmetall, Mosaik oder Majolika, Stoffbespannung oder wertvolle Tapeten, aufwendige sanitäre Objekte und Armaturen, Klimaanlage, Fußbodenheizung

Ermittlung Richtpreis

Der Richtpreis für m³ umbauten Raum einschl. Baunebenkosten (in Mark/m³) ist abhängig von der Geschossanzahl und der Bauart/Ausbaustufe des Daches. Er ist den Ausstattungsstufen 1-3 zugeordnet. Bitte entnehmen Sie ihn der unten stehenden Tabelle. Im Zweifelsfall immer die bessere Stufe wählen.

Wohngebäude	Gebäudeart	Ausstattungsstufe		
		1	2	3
1-2 Wohngeschosse nicht unterkellert	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	28	34	38
	Dachraum nicht ausgebaut	22	27	30
1-2 Wohngeschosse unterkellert	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	24	30	34
	Dachraum nicht ausgebaut	20	25	28
3-4 Wohngeschosse	Flachdach oder ausgebauter Dachraum	24	29	33
	Dachraum nicht ausgebaut	22	26	30
5-7 Wohngeschosse	Voll unterkellert	26	31	36
PKW-Einzelgaragen	Fertigbau	10	14	-
	Konventionell, massiv	14	18	20
Nebengebäude		Anfrage		

Ermittlung umbauter Raum/Versicherungssumme 1914

Der umbaute Raum wird in Anlehnung an DIN 277 nach den Hauptabmessungen des Gebäudes ermittelt:

Grundfläche (m²) = Länge x Breite von Außenkante zu Außenkante der Umfassungsmauern.

Höhe (m) = Summe der Höhen der einzelnen Geschosse einschl. Dachraum von der Oberkante des Kellerfußbodens bis zur Oberkante der Decke des obersten Vollgeschosses. Wenn das Dach im Querschnitt ein Dreieck ist, muss die Höhe für den Dachraum nur zur Hälfte berücksichtigt werden.

Ist eine genaue Ermittlung nicht möglich, so können folgende Höhen angenommen werden:

Kellergeschoss: ca. 2,5 m, Erdgeschoss und Obergeschosse jeweils ca. 3 m.

Der umbaute Raum (Rauminhalt) wird errechnet: **Länge x Breite x Höhe = m³**

	Länge	Breite	Höhe	Anzahl	Umbauter Raum		
Keller	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> m ³		
						+	
Wohngeschosse	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> m ³		
						+	
(bei gleicher Größe Flächen zusammenfassen)	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> m ³		
						+	
Dachraum	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> m ³		
						=	
Gesamt m ³ umbauter Raum					<input type="text"/> m ³	x	<input type="text"/> = <input type="text"/> Mark
							+
Garage	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	= <input type="text"/> m ³	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> Mark	
							+
Nebengebäude	<input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	x <input type="text"/> m	= <input type="text"/> m ³	x <input type="text"/>	= <input type="text"/> Mark	
							+
Zwischensumme							<input type="text"/> Mark
							+
Zuschlag/Abschlag für besondere Werte*							<input type="text"/> Mark
							=
Zu versichernde Summe							<input type="text"/> Mark

Dieser Bogen ist Bestandteil des Vertrages.
Eine Kopie hat der Antragsteller/Versicherungsnehmer erhalten.

*Unter besonderen Werten sind insbesondere Ausstattungsmerkmale wie Wintergarten, Sauna, Schwimmbecken, wertvolle Außenanlagen, Kamine oder aufwendige Fassadenbauweise, auch Denkmalschutz, zu verstehen.